



10.06.2015 Was uns eint

Hier ist Uriel, das Licht Gottes

Geliebtes Wesen, hast auch Du Dir schon Gedanken gemacht, was es heißt, dass wir alle Eins sind? Was eint uns, und was unterscheidet uns?

Wir entstammen Alle der gleichen einen Quelle, wir sind somit gleich.

Unser Leben, der göttliche Funken lässt uns sein, gibt uns den Wert.

Wir sind gleichwertig, es gibt kein niederes, oder höherwertiges Leben!

So verdient jedes Leben Achtung und Respekt, denn jedes Leben ist ein Ausdruck göttlichen Seins. Das Leben eint so den Menschen und die Tiere, die Pflanzen und Mutter Erde, die geistige und die materielle Welt.

Das Leben unterscheidet nicht in wertvoll und weniger wertvoll, es gibt diesen Unterschied nicht. Denn welches Leben wäre wertvoller, das der Pflanze die auf der Wiese blüht, oder das des Schmetterlings, der sie bestäubt und ihren Nektar trinkt? Tiere, die Pflanzen fressen, sind auch wichtig für die Pflanzen, denn sie geben ihren Dung, der wiederum Nahrung für die Pflanze darstellt.

Leben ist ein Nehmen und Geben, ein energetischer Fluss, verwoben und mehrfach rückgekoppelt.

So ist auch Dein Körper nicht nur das Gefäß für deine Seele, sondern gleichzeitig Lebensraum für eine Vielzahl von Lebensformen, wie z.B. auf der Haut und im Darm. Diese tragen sehr zu Deiner Gesundheit und Nahrungsaufnahme bei, Du könntest ohne sie in dieser Form nicht existieren.

Vor Gott ist alles Leben von gleichem Wert, es gibt keine Unterscheidung, und es gibt keine Hierarchie.

Die Formgebung und alle individuellen Unterschiede entstehen auf einer anderen Ebene, die mit dem Leben verbunden ist, wir nennen es Bewusstsein.

Reines Bewusstsein ist Freie Energie.

Reines Bewusstsein ist der Ursprung allen materiellen Seins.

Eure Wissenschaften werden es (er)finden, durch Beobachtungen im weiten Universum, wo das Jetzt der Entstehung der gesamten Schöpfung, das Ihr als Urknall bezeichnet, sich als zeitloses Bild zeigt.

Und Ihr werdet bewusste Reaktionen an den kleinsten Teilen der Materie entdecken, die auf Euch, Eure Erwartungen, Gefühle und Wünsche reagieren. Ein neues Verständnis wird erzeugt, das ein Umdenken erzwingen wird.

Das vorherrschende, technisch, mechanistische Weltbild wird bald durch ein lebendiges, vom Bewusstsein geprägtes ersetzt werden.

Bewusstsein ist nicht an Materie gebunden, doch ist Bewusstsein in der Lage Materie fein,- oder grob-stofflich zu beeinflussen, zu verändern und sogar zu erzeugen.

„Bewusstsein“ ist geistiges Sein, ist Absicht; verbindet sich Bewusstsein mit dem „Leben“, der göttlichen Energie, entstehen geistige Wesenheiten und Schöpferkraft. Nur wenn diese Wesenheit beseelt wird, entsteht ein individuelles, geistiges Wesen, dass sich entsprechend seiner Ursprungsenergie entwickelt und wächst.



So wird beispielsweise eine von einer Gruppe getragene Idee, eine Vision zu einer geistigen Wesenheit, die von der lenkenden Gestaltung der Gruppe lebt, jedoch eine eigene Kraft und Dynamik entwickelt. Sie hört jedoch auf zu existieren, wenn die Gruppe zerfällt, oder Ihr das Leben, die Grundlage entzogen wird.

Alle geistigen Wesen können die Schöpferkraft leiten, lenken und zur Gestaltung nutzen.

Je höher die Frequenzen der Schwingungsmuster, desto tiefgreifender und umfassender sind die Beeinflussungen, die auf geistiger und materieller Ebene möglich werden.

Mit dem Erreichen höherer Ebenen des Bewusstseins steigt auch die Verantwortung, die für die Schöpfung übernommen wird.

Auf diesem Prinzip gründet sich auch die menschliche Vorstellung der himmlischen Hierarchien.

Jedes geistige Wesen ist sich seiner Selbst, als Teil des All-Einen stets bewusst und handelt so im Einklang mit dem Universum und seiner Gesetze.

Alles Leben auf der Erde ist beseelt, entweder individuell, wie die Menschen, oder durch eine Gruppenseele, wie bei Tieren und Pflanzen üblich.

Die Dichte, und die Schwingungsmuster des Bewusstseins sind die Faktoren, die den Unterschied zwischen den chemischen Elementen ebenso ausmachen, wie den Unterschied zwischen Gras und Kuh, oder Dir und mir.

Es ist Dein Bewusstsein, das Dich zu dem macht, was Du bist!

Es ist Dein Bewusstsein, das entscheidet, in wie weit Du Deine Schöpferkraft nutzen kannst, oder nicht.

Du kannst Dein Bewusstsein senken, leben wie ein Tier, und auf die Herausforderungen der Umwelt mit Flucht oder Angriff reagieren.

Doch Du kannst Dein Bewusstsein auch erheben und Dir Deines geistigen Ursprungs bewusst werden.

Als geistiges Wesen bist Du Schöpfer, Du stehst mit Dir Selbst und Deiner Ursprungsenergie in Verbindung, die durch Dich in Deine Umwelt fließt.

Du bist Dir Deiner Verantwortung für Dein Leben, und für das Leben um Dich herum bewusst und handelst so aus einem inneren Selbstverständnis zum Wohle des Ganzen.

Mit steigendem Bewusstsein steigt auch Deine Schöpferkraft und Du wirst zum aktiven Gestalter der Welt.

Gern begleite ich Dich auf diesem Weg. Wir sind All-Eins.

Ich segne Dich mit der bedingungslosen Liebe der Quelle allen Seins

Ich bin Uriel